

**Letztes Heimspiel:
OFC gibt sich
kämpferisch**

Region (red). Zu ihrem letzten Heimspiel der laufenden Saison erwarten die Offenbacher Kickers am heutigen Freitagabend den Bahlinger SC. Die Partie des 33. Spieltags der Fußball-Regionalliga Südwest beginnt um 19 Uhr im Stadion am Bieberer Berg. Trotz der 0:2-Auswärtsniederlage am vergangenen Samstag bei der U23 des 1. FSV Mainz 05 ist der OFC mit 49 Zählern noch immer Tabellenachter. Der Bahlinger SC kommt mit 43 Punkten auf der Habenseite als Tabellenzehnter nach Offenbach. Die Mannschaft von Trainer Axel Siefert unterlag zuletzt vor heimischem Publikum mit 0:2 gegen den KSV Hessen Kassel. In der Hinrunde konnten sich die Kickers mit 2:1 beim Bahlinger SC durchsetzen. Lemmer sowie Garcia erzielten im November letzten Jahres vor 900 Fans im Kaiserstuhlstadion die beiden Treffer für den OFC. Offenbachs Akteur Dominik Wanner blickt voraus: »Körperlich fühle ich mich in einem sehr guten Zustand. Das Spiel am Freitag ist das letzte Heimspiel, wir haben die letzten Wochen viele Grundtugenden vermissen lassen. Als ich bei dem Fantreffen war, habe ich mehrmals den Satz gehört »wir müssen Gras fressen: und genau so wollen wir es am Freitag auch angehen.« Alfred Kaminski (OFC-Cheftrainer): »Wanner hat es gut gesagt, wir müssen alles in die Waagschale werfen und uns positiv verabschieden.«



MEISTERLICH: Die TTG Büdingen-Lorbach IV bejubelt die Meisterschaft in der 3. Tischtennis-Kreisklasse Gruppe IV. Mit 27:5 Punkten gelang der neu aufgebauten Mannschaft auf Anhieb der Aufstieg. 124 Siege stehen nur 36 Niederlagen gegenüber. Der TTC Florstadt VI wurde mit einem Punkt Rückstand Zweiter. Die meisten Einsätze hatte Paul Franke. Er erreichte stolze 27:4-Siege. Achim Fleige schaffte 20:4 und Felix Kleinschmidt 17:7. Junias Renzel kam auf eine 13:5-Erfolgsbilanz. Insgesamt wurden elf Spieler eingesetzt. Ebenfalls am Titel beteiligt waren: Monika Kleinschmidt, Edgar Arnold, Peter Möser, Marc Specht, Leon Muntzke, Andrea Passaquindici und Enrico Wörle. Paul Franke und Achim Fleige waren mit 11:2 Doppelsiegen das Spitzendoppel. Junias Renzel und Felix Kleinschmidt schafften 5:2. Alles in allem eine hervorragende Teamleistung welche mit Titelgewinn und Aufstieg belohnt wurden. Das Foto zeigt die TTG-Akteure mit (von links) Paul Franke, Junias Renzel, Felix Kleinschmidt und Achim Fleige.

OS/FOTO: OS

Ungleiches Duell

Basketball-Bezirkspokal: VfL Altstadt beugt sich dem überlegenen EOSC Offenbach

Altstadt (red). Die 2. Runde des Basketball-Bezirkspokals der Herren Frankfurt ging mit dem Duell EOSC Offenbach und dem VfL Altstadt über die Bühne. die Offenbacher gewannen 117:72.

Bezirkspokal Frankfurt: EOSC Offenbach I – VfL Gators Altstadt 117:72 (64:34). Nach dem Sieg der Gators Altstadt in der ersten Pokalrunde gegen Asteras Offenbach I, trat der VfL Altstadt (Kreisliga A) nun gegen ein zwei Ligen höher spielendes Team als klarer Außenseiter

ter auf. Das Spiel begann mit drei Dreierwürfen in Folge gut für die Gators, die bis zur 6. Minute mit einem Stand von 15:13 gut mithalten konnten. Danach konnte EOSC Offenbach, trotz gutem Scoring von Patrick Thiess (insgesamt 18 Punkte) und Sidney Bauer (10), einen Lauf hinlegen und das erste Viertel mit 27:17 für sich entscheiden. Im zweiten Viertel startete das Spiel ausgeglichen, angeführt vom Altstadts Topscorer Jakob Schriever (28 Punkte), jedoch konnten die Gators ab Mitte des

Viertels nicht mehr mithalten und mussten dreizehn Punkte in Folge von EOSC Offenbach kassieren. Danach konnten beide Mannschaften wieder vergleichbare Punkte erzielen, aber der Rückstand der Gators hatte sich zur Halbzeit auf 64:34 angesammelt.

Im dritten Viertel begannen die Gators wieder stark mit gutem Scoring unterm Korb von Meti Fejzullahu (6) und Yannik Tauwel (6). Beide Mannschaften buchten bis zur 5. Minute je zehn Punkte. Doch vor allem das intensive Pressing der

Heimmannschaft machte den Altstädtern im Angriff immer wieder zu schaffen und resultierte in mehreren Turnovern mit leichten Punkten für Offenbach, sodass der Rückstand zum Ende des dritten Viertels auf 53:95 angestiegen war. Mit mehr als 40 Punkten Rückstand gingen die Gators in das Schlussviertel, in welchem auch Offenbach nicht mehr das hohe Tempo der ersten Spielabschnitte aufrechterhielt. So war das Ergebnis des vierten Viertels mit 21:19 recht ausgeglichen. Auf

das Endergebnis von 117:72 für den EOSC Offenbach hatte dies jedoch keinen großen Einfluss mehr. Altstadts Trainer Quentin Faust war trotz der hohen Niederlage sehr zufrieden mit der Teamleistung gegen den möglichen Aufstiegs-kandidaten in die Oberliga.

VfL Altstadt: Jakob Schriever (28 Punkte/3 Dreier), Patrick Thiess (18/3), Sidney Bauer (10/1), Meti Fejzullahu (6), Yannik Tauwel (6), Lars Lindenstruth (2), Lennart Tauwel (2), Laith Vujici, Marvin Baumann.

— Anzeige —



**Immer & überall
bestens informiert
Mit dem ePaper des KA!**

Nur **28,90 €** mtl.

2 Monate gratis danach **5,90 € mtl.**



ePaper Abo
· Für Neukunden & beim Wechsel von Print zu ePaper

ePaper Upgrade
· Für Printabonnenten
· Die ersten zwei Monate kostenlos digital lesen

Jetzt bestellen:
📧 kreis-anzeiger.de/digital-abo

Jetzt bestellen:
📧 kreis-anzeiger.de/upgrade

ODER

Kreis-Anzeiger